

The Savannah Way (East)

21 Tage 4WD Mietwagenreise ab Cairns bis Darwin

Der Savannah Way ist eine Route durch den einsamen Norden Australiens, die insbesondere Australien-Kenner begeistern wird! Die Route führt durch weite Outback-Landschaften und über teils ungeteerte Pisten zu entlegenen Orten und wunderschönen Nationalparks. Der speziell für solche Verhältnisse ausgestattete Geländewagen trägt zu einem einzigartigen Erlebnis bei.

Auf einen Blick

- 21 Tage 4WD Mietwagenreise
- Geländewagen u.a. ausgestattet mit Kühlbox und Markise
- ab Cairns bis Darwin dem Savannah Way folgend
- Übernachtung in Hotels, Motels, Holiday Parks, Roadhouses und besonderen Unterkünften
- Höhepunkte u.a. Undara, Cobbold Gorge, Lawn Hill, Limmen, Kakadu und Litchfield Nationalparks

Reiseprogramm

(Änderungen vorbehalten)

Ablauf

1. Tag

Cairns - Yungaburra (ca. 70 km).

Übernahme des Geländewagens im Vermietdepot. Anschließend Fahrt über den Gillies Range Highway (kurvenreichste Straße Australiens) in die Atherton Tablelands. Unterwegs lohnt sich ein Stopp am Lake Barrine oder Lake Eacham. In Yungaburra können Sie den historischen Ortskern erkunden und mit etwas Glück am Peterson Creek ein Schnabeltier beobachten.

Ü: Eden House Retreat.

2. Tag

Yungaburra - Chillagoe (ca. 180 km).

Die Reise führt über den malerischen Wheelbarrow Way in westlicher Richtung nach Chillagoe, ein ehemaliges Bergbaustädtchen mit spannender Geschichte und authentischem Outback-Flair. Lohnend hier der Spaziergang zum Balancing Rock und der Besuch der Chillagoe Smelters.

Ü: Chillagoe Cabins.



Ihr Ansprechpartner



Marcel Molitor
0511- 374 447 - 47
m.molitor@die-reisebotschafter.de

Webcode: 219231



3. Tag

Chillagoe - Undara (ca. 200 km; M/A).

Am Morgen im Chillagoe-Mungana Caves Nationalpark (optional) Gelegenheit zu einer geführten Höhlentour. Ein Ranger führt Sie zu Stalaktiten und Fossilien und erzählt über die Geologie der Region. Dann geht es vorbei am Mount Surprise und am Forty Mile Scrub Nationalpark – eine Landschaft geprägt von Vulkanen, Bottle Trees und reicher Vogelwelt - nach Undara. Hier erwartet Sie das größte Lavahöhlensystem der Welt, entstanden vor ca. 190.000 Jahren durch einen Vulkanausbruch. Bei rechtzeitiger Ankunft ist das Mittagessen in Undara eingeschlossen. Spätestens aber bis 16.00 Uhr sollten Sie eingetroffen sein. Dann starten Sie nämlich zur ca. 2-stündigen Wildlife at Sunset Tour: Sie werden durch das Buschland der Savanne geführt, beobachten einheimische Wildtiere, Vögel und Fledermäuse und genießen ein Glas Sekt zum Sonnenuntergang.

Ü: Discovery Resort Undara.

4. Tag

Undara - Cobbold Gorge (ca. 230 km; F/A).

Am Morgen erkunden Sie das verzweigte Undara-Höhlensystem während einer geführten, 2-stündigen Archway Explorer Tour (Tourbeginn wahlweise 8.00 oder 10.30 Uhr - bitte gewünschte Startzeit bei Buchung angeben). Die Fahrt führt dann nach Georgetown, wo im Terrestrial Centre eine beeindruckende Sammlung von über 4.500 Fossilien und Edelsteine darauf wartet, entdeckt zu werden (Besuch optional). Anschließend geht es weiter zur spektakulären Cobbold Gorge.

2 Ü: Cobbold Village.

5. Tag

Cobbold Gorge (F/A).

Ein ca. 3-stündiger Ausflug in die Cobbold Gorge entführt Sie in die Urzeit dieses Kontinents. Sie sehen bizarre Felsformationen, enge Schluchten und immer wieder spektakuläre neue Aussichten in dieser Millionen Jahre alten Schlucht. Optional können Sie mit Kajaks zwischen den roten Klippen paddeln oder die Region aus einer neuen Perspektive beim Stand-Up-Paddling erleben.

6. Tag

Cobbold Gorge - Croydon (ca. 235 km; F).

Das Tagesziel heute ist Croydon, eine der malerischsten und beschaulichsten Outback-Städte am Savannah Way. Erkunden Sie die ehemalige Goldgräber-Stadt und besuchen Sie das True Blue Visitor Centre mit seiner historischen Ausstellung und Skulpturen. Ein Abstecher zum nahegelegenen Lake Belmore bietet eine idyllische Badegelegenheit – perfekt für eine Erfrischung nach einem erlebnisreichen Tag.

Ü: Croydon Caravan Park.

7. Tag

Croydon - Normanton (ca. 160 km).

Die heutige Etappe ist nur kurz. In Normanton angekommen, haben Sie Gelegenheit zu einer Stadtbesichtigung. Vielleicht sehen Sie ja den historischen Zug Gulflander, der einmal wöchentlich auf der legendären Strecke „Nowhere to nowhere“ zwischen Croydon und Normanton verkehrt. Wenn Sie gerne Meerluft schnuppern und frische Meeresfrüchte genießen möchten, können Sie das in Karumba am Golf von Carpentaria tun. Der Abstecher ab Normanton dauert ca. 45 Minuten je Strecke.

Ihr Ansprechpartner



Marcel Molitor
0511- 374 447 - 47
m.molitor@die-reisebotschafter.de

Webcode: 219231



Ü: Gulfland Motel.

8. Tag

Normanton - Lawn Hill Gorge (ca. 445 km).

Lange Fahrt in den abgelegenen Boodjamulla (Lawn Hill) Nationalpark. Die grüne Oase mit ihren Schluchten und Wasserlöchern ist ein echtes Naturparadies im abgelegenen Nordwesten Queenslands und bietet spektakuläre Schluchten, Sandsteinformationen und Fossilien, die zum Weltkulturerbe gehören.

2 Ü: Lawn Hill Village.

9. Tag

Lawn Hill Nationalpark.

Genießen Sie den Tag in einem der landschaftlich reizvollsten Nationalparks Queenslands beim Kanufahren oder bei Wanderungen zu Aussichtspunkten und durch die spektakuläre Schluchtlandschaft. Die Lawn Hill Gorge wurde vom Lawn Hill Creek geformt. Ihr smaragdgrünes Wasser und die Größe der Sandsteinfelsen, die die Schlucht säumen, machen den Besuch zu einem Erlebnis.

10. Tag

Lawn Hill Gorge - Hells Gate (ca. 200 km).

Weil auch die heutige Fahrstrecke überschaubar ist, haben Sie am Vormittag nochmals Gelegenheit zur Erkundung des Nationalparks. Später geht es dann nach Hells Gate, Ihrer letzten Station in Queensland. Nur noch 50 km von der Grenze zum Northern Territory entfernt erwartet Sie auf der Clifdale Station ein legendärer Outback-Außenposten mit typisch australischem Roadhouse. Volltanken nicht vergessen!

Ü: Hells Gate Roadhouse.

11. Tag

Hells Gate - Borrooloola (ca. 320 km).

Von Hells Gate aus geht ca. 300 km über nicht asphaltierte Straße und durch beeindruckende Savannenlandschaft in eine der abgelegensten Städte Australiens. Borrooloola liegt am Ufer des McArthur River im Golf von Carpentaria, gilt als Tor zur Golfregion und ist bekannt für ihre ausgezeichneten Angelmöglichkeiten. Das Waralunga Arts Centre mit seiner lokalen Aboriginal-Kunst ist an Wochentagen für Besucher geöffnet. Bei einem längeren Aufenthalt bietet sich der Besuch des ca. 34 km nordöstlich von Borrooloola liegenden Barranyi National Park auf North Island an. Die Insel gehört den Yanyuwa Aboriginal People und kann per Boot erreicht werden. Lange Sandstrände, kleine Buchten und Sandsteinklippen zählen zu den Hauptattraktionen.

Ü: Savannah Way Motel.

12. Tag

Borrooloola - Roper Bar (ca. 380 km; F).

Heute empfiehlt sich ein frühzeitiger Start. Nicht weit hinter Borrooloola verlassen Sie den Carpentaria Highway 1 und folgen der Ryan Bend Road zum Limmen Nationalpark. Der Park ist für seine abwechslungsreiche Landschaft mit Wäldern, Flüssen und Billabongs bekannt. Lohnende Abstecher führen nach Butterfly Springs, dem einzigen sicheren Badeplatz im Park sowie zur Southern Lost City, wo ein 2 km langer Rundweg durch spektakuläre, schiefe Sandsteintürme führt. Tagesziel ist Roper Bar Park & Store, ein weiteres rustikales Roadhouse. Gäste können sich

Ihr Ansprechpartner



Marcel Molitor
0511- 374 447 - 47
m.molitor@die-reisebotschafter.de

Webcode: 219231



entweder selbst versorgen oder im Bistro mit Blick auf eine Steilwand in der Buschlandschaft ein Abendessen genießen (aufgrund der Abgeschiedenheit wird je Abend nur ein Gericht angeboten).

Ü: Roper Bar & Store Roadhouse

13. Tag

Roper Bar - Katherine (ca. 290 km; F).

Die heutige Etappe ist nicht ganz so lang. Der Roper Highway trifft südlich von Mataranka auf den Stuart Highway, der legendären Nord-Süd-Verbindung mitten durch den australischen Kontinent. Im Elsey National Park laden in Mataranka heiße Thermalquellen zu einem entspannenden Stopp ein, bevor die Fahrt nach Katherine fortgesetzt wird. Der Ort, wo das Outback auf die Tropen trifft.

2 Ü: Contour Hotel.

14. Tag

Nitmiluk - Katherine Gorge (ca. 65 km).

Der bekannte Nitmiluk (Katherine Gorge) Nationalpark liegt nur ca. 30 Autominuten entfernt. Ein Schluchtensystem bestehend aus 13 Schluchten lädt ein, zu Land, zu Wasser und aus der Luft erkundet zu werden. Es gibt fantastische Wandermöglichkeiten unterschiedlichen Anspruchs mit atemberaubenden Ausblicken hinab in die Schlucht. Beliebt sind Bootsfahrten (optional), allen voran die zum Sonnenuntergang mit Abendessen an Bord. Aber auch aus der Luft per Helikopter bieten sich unvergessliche Ausblicke.

15. Tag

Katherine - Pine Creek (ca. 115 km).

Ein entspannter Tag! Gelegenheit, sich vor der Weiterfahrt in Katherine noch etwas umzuschauen oder Besorgungen zu machen. Nur etwa eine Autostunde nördlich von Katherine liegen die Edith Falls. Der Wasserfall ist ebenfalls Teil des Nitmiluk Nationalparks. Er wird von einer Quelle gespeist, fließt daher das ganze Jahr über und bietet eine großartige Bademöglichkeit. Auch Buschwanderungen sind hier möglich. Tagesziel ist ein verschlafener Ort mit einer faszinierenden Eisenbahngeschichte.

Ü: Pine Creek Railway Resort.

16. Tag

Pine Creek - Jabiru (ca. 300 km).

Im südlichen Teil des Nationalparks lohnt der Besuch der Gunlom Falls. Ein kurzer, steiler Aufstieg führt zu einem natürlichen Infinity-Pool mit einer großartigen Aussicht über Kakadu. In Cooida starten die Bootsfahrten (optional) über den Yellow Water Billabong - bemerkenswerte Entdeckungsreisen durch die Feuchtgebiete des Parks mit Krokodilen, artenreicher Vogelwelt und wechselnden Landschaften. Ein Muss ist später der Besuch von Burrungkuy (Nourlangie), bekannt für ihre zum Weltkulturerbe gehörende Felskunst, ihre farbenfrohe Vogelwelt und ihre leicht zugänglichen Wanderwege und Aussichtspunkte.

2 Ü: Anbinik Resort.

17. Tag

Kakadu Nationalpark (ca. 90 km).

Ein Besuch des Bowali Besucherzentrum ist ein idealer Stopp, um sich mit dem Kakadu-Nationalpark vertraut zu machen. Die Mitarbeiter beantworten gerne Ihre Fragen und helfen bei

Ihr Ansprechpartner



Marcel Molitor
0511- 374 447 - 47
m.molitor@die-reisebotschafter.de

Webcode: 219231



der Planung von Wanderungen und Aktivitäten. Unbedingt sehenswert ist auch Ubirr, eine der beiden berühmtesten Felskunstgalerien der Aborigines im Nationalpark. Die Galerien können auf einem einfachen, 1 km langen Rundwanderweg besichtigt werden. Ein mäßig steiler Weg führt weiter hinauf zu einem felsigen Aussichtspunkt mit spektakulärem Blick über die Überschwemmungsgebiete.

18. Tag

Jabiru - Litchfield Nationalpark (ca. 315 km).

Über den Arnhemland Highway verlassen Sie heute Kakadu. Vorbei am Territory Wildlife Park steuern Sie auf das nächste Highlight Ihrer Reise zu, den Litchfield Nationalpark. Genießen Sie die kommenden beiden Nächte in einer einzigartigen Unterkunft - in luxuriöse Rückzugsorte verwandelte ehemalige Schiffscontainer.

2 Ü: Hideaway Litchfield.

19. Tag

Litchfield Nationalpark (F).

Litchfield ist ein wahres Wunderwerk, voller idyllischer Wasserfälle, einladender Badestellen und wunderschöner Wanderwege. Die Wangi Falls liegen nur wenige Fahrminuten von Ihrer Unterkunft entfernt. Zu den weiteren Highlights zählen z.B. die Florence Falls, die Tolmer Falls sowie die Termitenhügel (Magnetic Termite Mounds).

20. Tag

Litchfield Nationalpark - Darwin (ca. 130 km; F)

Die letzte Station Ihres Savannah Way-Abenteuers wartet auf Sie - Darwin. Die moderne, relaxte Stadt im Top End begrüßt Sie mit einer Mischung aus europäischer, asiatischer und einheimischer Kultur, Shopping-Möglichkeiten, zahlreichen Restaurants sowie interessanten Museen. Darunter das Museum and Art Gallery of the Northern Territory mit einigen der besten Kunstwerke der Aborigines aus ganz Australien. Für Geschichtsinteressierte ist das Darwin Military Museum ein Muss. Sehr beliebt auch die Mindil Beach Sunset Markets, die zwischen Mai und Oktober an Donnerstagen und Sonntagen stattfinden und der perfekte Ort sind um die lokale Küche zu probieren.

Ü: Argus Hotel Darwin.

21. Tag

Darwin.

Abgabe des Mietwagens zur vereinbarten Zeit im Vermietdepot und Ende der Reise.

Leistungen

Übernachtungen und Verpflegung lt. Programm (F=Frühstück, A=Abendessen); Adventure Rentals Mietwagen (4WD Toyota Landcruiser Prado o.ä.) inkl. unbegrenzter Freikilometer, Fahrzeugversicherung mit AUD 500 Selbstbeteiligung, Einwegmietgebühr.

Hinweis

Wetterbedingt wird diese Reise nur von April bis Mitte Oktober angeboten. 3 gemeinsame reisende Personen wohnen teilweise in Einzel- und Doppelzimmern (bei 4 gemeinsam reisende Personen empfehlen wir aus Platzgründen zwei Geländewagen). In einsamen Gebieten sind die Unterkünfte teilweise rustikal und sehr einfach ausgestattet. Ihr 4WD Geländewagen verfügt u.a. über folgende

Ihr Ansprechpartner



Marcel Molitor
0511- 374 447 - 47
m.molitor@die-reisebotschafter.de

Webcode: 219231



Ausstattung: GPS-Navigationssystem, UHF Funkgerät, Satelliten-Notfallsender, Schutzbügel vorne (Bull Bar), 1 Ersatzrad und Luftkompressor, Sonnenmarkise auf der Beifahrerseite, 40 l Kühlbox (12 / 240 V; duales Batteriesystem), Campingtisch und -stühle, 4WD Ausrüstung inklusive Schaufel. Wir empfehlen die Buchung eines Satelliten-Telefons, um bei Notfällen auch in abgelegenen Regionen erreichbar zu sein. Ebenfalls empfehlenswert die Mitnahme eines 20 l Frischwasser-Kanisters (beim Vermieter buchbar).

Preise

Preise pro Person in € bei Belegung mit Personen:

1 2 3

Toyota Prado (4WD)

01.10.2026 - 14.10.2026	9.728,-	5.089,-	3.977,-
01.04.2027 - 14.10.2027	10.072,-	5.274,-	4.201,-

Zuschläge

obligatorisch

Argus Hotel Darwin, 15.05.27-16.05.27, 18.06.27-20.06.27 und 30.07.27-02.08.27 - pro Zimmer und Nacht: **70,-**

optional

Wasserkarbid (20 l) für Toyota Prado 4WD Camper - pro Miete: **13,-**

Reisedaten

täglich in der Zeit 01.04.27-14.10.27

Ihr Ansprechpartner



Marcel Molitor
0511- 374 447 - 47
m.molitor@die-reisebotschafter.de